

Presseerklärung:

DIE LINKE: Der Regionalverband braucht eine Museenbahn

*** Förderung des Tourismus und Sicherung der Rosseltalstrecke als Ziele**

„Eine Museenbahn, die das Weltkulturerbe Völklinger Hütte mit dem Bergwerksstandort Velsen und dem Kohlemuseum La Mine in Petite-Rosselle miteinander verbindet, ist ein Gewinn für den Regionalverband“, so Fraktionsvorsitzender Jürgen Trenz.

Das von der Interessengemeinschaft Warndt- und Rosseltalbahn entwickelte und von der Fraktion DIE LINKE. im Regionalverband unterstützte Konzept würde den Tourismus im Warndt, in Völklingen und im Saarbrücker Westen nachhaltig ankurbeln. Zudem garantiere das Konzept den Bestand der Rosseltalbahn über Saarbrücken, dem Burbacher Festgelände, über Gersweiler bis in den Warndt. Damit wäre auch eine spätere Bedienung der Strecken mit der Saarbahn, von Völklingen, Saarbrücken und dem Saarbrücker Westen, nach Großrosseln bis nach Frankreich, weiter möglich!

Alle Erfahrung in anderen Teilen des Saarlandes und darüber hinaus zeigten deutlich, welche Magnetwirkung eine Museenbahn, mit historischen Wagenmaterial, in einer Region haben kann. Die Elemente Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Erlebnisbergwerk Velsen mit Kaffeeküch und Maschienenhalle und das nationale Kohlemuseum in Petite-Rosselle miteinander zu verbinden sei eine geniale Idee, die zu einer Erfolgsgeschichte für den Tourismus im Regionalverband und darüber hinaus werden könne. Jetzt ginge es nur noch darum, dass insbesondere die Landesregierung, aber auch der Regionalverband das Projekt der Interessengemeinschaft Warndt- und Rosseltalbahn aktiv und auch finanziell unterstütze. Da die Museenbahn durch den Verkauf von Fahrkarten Einnahmen erziele, gehe es im Endeffekt lediglich darum eine öffentliche Ausfallbürgschaft zu übernehmen, falls die Einnahmen geringer ausfallen würden als die Kosten.

Ein überschaubares Risiko, so DIE LINKE, das im Interesse einer effektiven Tourismusförderung und dem Erhalt der Strecke der Rosseltalbahn mehr als gerechtfertigt sei, so DIE LINKE abschließend.

DIE LINKE im Netz: www.dielinke-regionalverband.de

Kontakt:

Manfred Klasen, Referent für Öffentlichkeitsarbeit,

Mobil: 0152-55663836, E-Mail: DIE-LINKE-PRESSE@gmx.de